



GEMEINDEBRIEF

LASSAN, BAUER, PINNOW-MURCHIN

IM PFARRSPRENGEL
LASSAN



**Unser
Kreuz hat
alle Farben**

Gemeinsam für
Frieden Vielfalt Freiheit

www.kirche-mv.de

AUGUST – SEPTEMBER – OKTOBER 2026

ANDACHT

Die Landtagswahl steht an im September. Und damit *mindestens eine* Entscheidung. Schon im ganz normalen Leben ist es oft nicht leicht, eine Entscheidung zu treffen. Fisch oder Fleisch? Lieber Oma besuchen oder den Onkel? Das Kind in diese oder jene Schule? Den Arbeitsplatz wechseln oder weiter Zähne zusammenbeißen und durch?

In frühen Zeiten wurden Fragen, die die Gemeinschaft betrafen, per Losverfahren entschieden. Das heißt, eigentlich wollte man nicht selbst entscheiden. Man wollte Gottes Wille walten lassen. Den wollte man durch Losen herausbekommen. Wahrscheinlich lief das so: Die verschiedenen Optionen, die zur Wahl standen, wurden aufgeschrieben und in ein Gefäß getan. Welches Teil als erstes durch Schütteln herausfiel, galt als Antwort auf die gestellte Frage. Als göttliche Antwort.

Für uns heute mag das ziemlich befremdlich sein. So würden wir vielleicht höchstens noch das Abendessen wählen. Aber wie wäre das bei einer politischen Wahl?! Auch da ist es ja eine gute Frage: Was wäre wohl Gottes Wille?

Bei Noah hat Gott schlicht entschieden: Es gibt „die Bösen“ und „die Guten“. Die Bösen hat Gott durch die Sintflut aussortiert. Nur Noah und seine Familie durften überleben durch die Arche. Sie galten als „die Guten“. Doch im Nachhinein hat Gott sein Handeln bereut. Und hat versprochen: Nie wieder will ich alle Menschen und Tiere durch eine Flut vernichten!

Das bedeutet, alle dürfen leben. Die sogenannten Bösen wie die sogenannten Guten. Der Regenbogen ist das Erinnerungszeichen dafür. Das Plakat auf der Titelseite dieses Gemeindebriefes spielt darauf an. Der Regenbogen steht für den Frieden zwischen Gott und allen Menschen. - Aber würde Gott deswegen auch jede und jeden wählen bei der kommenden Landtagswahl? Um das beantworten zu können, müssen wir nochmal in die Bibel schauen.

Jesus Christus hat es vorgelebt. Er hat sich eingemischt. Allerdings anders als von den großen Lenkern seiner Zeit erwartet. Für die Ausgegrenzten, Schwachen, für die, die zu Jesu Zeit als Schmarotzer galten, und für Steuersünder, Ausländer, Frauen. Jesus hat sich stark gemacht für Menschlichkeit und Gemeinschaft. Für all diese Menschen und Werte hat er sich ans Kreuz schlagen lassen. So ist dieses Kreuz Jesu auf dem Titelblatt also bunt. Es zeigt: Jesu Hingabe geschieht für alle Menschen und bringt Frieden mit sich.

ANDACHT

Nun schließt sich der Kreis: So wie Gott an uns tut, so sind wir aufgerufen, miteinander im Frieden zu leben. Darum gehört das Kreuz auf dem Stimmzettel zur Wahl aus christlicher Perspektive dahin, wo es alle „Farben“ unterstützt. Also alle Menschen. Es gehört dahin, wo es Frieden, Vielfalt, Freiheit fördert.

Und das Los? Das wird nicht mehr benutzt seit dem ersten Pfingstfest. Christenmenschen kennen ja in Jesus die Grundlage für alles Tun und Lassen. Mit dem Ausgießen der Heiligen Geistkraft haben sie die sogar verinnerlicht. Sie sind also fähig, selbst in Gottes Sinn zu entscheiden. Austausch miteinander und begleitendes Gebet sind dennoch hilfreich.

In diesem Sinne, gesegnete Entscheidungen!

Ihre Pastorin Anne Plagens

WAHLAUFRUF

Im September dieses Jahres wird in Mecklenburg-Vorpommern der neue Landtag gewählt. Sicher kennen viele von euch/Ihnen Prognosen zum Ausgang dieser Wahl. Die Konstituierung der nachfolgenden Regierung wird eine Herausforderung.

Herausfordernd ist auch die verbleibende Zeit bis zum Wahltag. Das Leben und das Zusammenleben mit anderen Menschen ist immer auch herausfordernd. Viele sorgen sich nun aber um die Erhaltung einer toleranten, vielschichtigen und offenen Gesellschaft; nicht nur in Mecklenburg-Vorpommern. Wir als Kirchengemeinde setzen uns ein für die Belange der Menschen vor Ort. Aus christlicher Nächstenliebe UND weil das Menschenbild, das

sich mit unseren Ansichten verbindet, das geradezu fordert. Jeder Mensch ist von Gott geliebt und mit besonderer Würde ausgestattet.

So unterschiedlich wir alle auch sind, es geht um ein Miteinander, um Toleranz und Offenheit. Es geht darum, dass Menschen sich füreinander einsetzen, um Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt. Wir wünschen uns die Zukunft ohne Hass, ohne Gewalt – gegenüber Fremden wie Bekannten. Es geht darum, dass alle eine Perspektive in MV haben.

Deshalb möchten wir Sie und Euch hiermit erinnern und aufrufen, sich an der Wahl zu beteiligen. Und auch außerhalb des Wahllokals das Leben mit Freude und Zuversicht zu gestalten.

*Ihre Kirchengemeinderäte
in Lassin und Bauer*

AUFTAUCHEN – JugendFestival in Greifswald



Am Samstag, 12.09.26, extra für Jugendliche ab ca. 13 Jahren. Mit Musik, Workshops und Action und Spaß. Für alle, die beim Auf- und Abbau helfen, gibt es das Auftauchen-Camp: 11.–13.09.2026.

Mehr Infos und Anmeldung unter:

www.greiffiti.de/auftauchen



TAIZÉFAHRT

für Jugendliche und junge Erwachsene (15-35 Jahre)

In den Herbstferien fahren Jugendliche aus den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern in das französische Kloster, wo die berühmten meditativen Gesänge erdacht werden und erklingen. Es geht nach Taizé und DU kannst dabei sein!

17.-25. Oktober (An- und Abreise mit dem Reisebus ab/bis HGW)

Anmeldeschluss: 30. August.

Teilnehmendenbeitrag (Reise im Reisebus, Übernachtung in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung):

15-27 Jahre: 230,- / 28-35 Jahre: 270,- / über 35 Jahre: 310,-

Anmeldung über das Jugendpfarramt im pommerschen evangelischen Kirchenkreis:

Pastorin Anne-Rose Rapraeger
jugendpfarramt.rapraeger@pek.de

Wer gerne mitfahren möchte, aber nicht die gesamte Summe stemmen kann, melde sich bitte bei Pastorin Plagens.

FÜR DAS WAHRZEICHEN VON LASSAN

– Wir suchen Menschen, die mithelfen mögen (Stichwort: Förderverein?!)

Wir wollen das marode Kirchturmdach von Sankt Johannis sanieren lassen. Dazu braucht es ein Konzept für die Umsetzung und Finanzierung. So können wir das Wahrzeichen von Lassin erhalten. Diesen besonderen Ort, an dem schon so viele Menschen in und aus Lassin gelacht haben und geweint. Bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen. Bei Konfirmationen und Jubelkonfirmationen. Bei Konzerten und Ausstellungen. Beim Adventsmarkt.

Wer mag sich einsetzen, mitdenken und mitorganisieren? Hilfe ist in verschiedenen Bereichen nötig. Insgesamt wäre ein Förderverein hilfreich. Wer hat Lust, so einen ins Leben zu rufen? Wer würde mitmachen? Bitte gern im Pfarramt melden.

Ganz großen Dank an alle, die bereits Geld, Ideen und Gedanken eingebracht haben!

Ihre Pastorin Anne Plagens mit dem Kirchengemeinderat Lassin



Erdbeben in Venezuela: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Venezuela
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Logo of the Evangelische Kirche in Deutschland (EKD).

Diakonie
Katastrophenhilfe

AUS DEM FÖRDERVEREIN PINNOW

Sonntagscafé und Sommerkulturreihe (Juli und August) in Pinnow-vor-Usedom auf dem Pfarrhof und in der Dorfkirche

Von 14.00 bis 17:00 Uhr bietet der Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Pinnow wieder sein kleines und feines Angebot selbstgebackener Kuchen an; dazu Kaffee, Tee oder eisgekühlter Sirup. Im Schatten der Pfarrhofscheune oder unter den Blättern der drei Schwedischen Mehlbeerbäume finden unsere Gäste einen angenehmen Platz.

Von 17:00 bis 18:00 Uhr beginnen jeweils die Veranstaltungen der **Sommerkulturreihe** in der Dorf- und Pilgerkirche. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Der Förderverein wird dankenswerterweise durch die Ehrenamtsstiftung MV unterstützt.

Los ging es am Sonntag **05.07.26 um 17:00** mit einem besonderen Instrument: Werke für Serpent, Viola, Gesang und Cembalo
Stefan Hausmann (Becherbach, Rheinland-Pfalz): Serpent
Heilswint Hausmann (Becherbach, Rheinland-Pfalz): Gesang und Viola
Ruth Margret Friedrich (Ziethen): Cembalo



AUS DEM FÖRDERVEREIN PINNOW

Im Mittelpunkt des Konzerts stand der Serpent, ein nahezu in Vergessenheit geratenes historisches Instrument mit eigenwilliger Form und ungewöhnlichen Klangfarben. In das Programm eingeflochten wurden Gedichte und Texte über die Unbeschwertheit des Seins im Vertrauen auf Gott. Weitere Veranstaltungen folgen.

02.08.2026 um 17:00 Uhr

- Kirchen – Seen – Musik, Romantische Gitarrenklänge in historischen Dorfkirchen. Werke von Stefan Grasse, Satie, Villa-Lobos, Piazzolla (Gitarre und Oboe). Künstler: Stefan Grasse (Gitarre), Johannes Spanke (Oboe). www.stefan-grasse.de

09.08.2026 um 17:00 Uhr

- Flötentöne und Saitenriebe – Musik von Mittelalter bis Ragtime. Künstler: Mechthild Kornow (Gesang, Gitarre), Juliane Philine Rothmaler (Gesang, Blockflöte).

16.08.2026 ab 14:00 Uhr

- Boule für Alle während des Sonntagscafés mit Harriet Witte und Stephan Gnittka.

23.08.2026 um 17:00 Uhr

- „Sozusagen grundlos vergnügt“ – Ein literarisches Porträt zur Sommerzeit, Blanche Kommerell liest Mascha Kaléko. www.blanche-kommerell.de

30.08.2026 um 17:00 Uhr

- Duo Balteska -Musik für Flöte und Handpan
Künstler: Oleksander Kornieiev (Flöte), Ilja Richtiger (Handpan). www.balteska.de

13.09.2026 um 16:00 Uhr !!! 20 Jahre Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Pinnow e.V. !!! – Tag des offenen Denkmals

Lesung zur Ortsgeschichte: Texte der Julie von Massow, geb. von Behr-Pinnow; Musikbegleitung am Cembalo.
Ausführende: Johannes Spanke (Lesung), Gerda Czoske (Cembalo). www.tag-des-offenen-denkmals.de

LIEBLINGSPLATZ IN BAUER



Seit Ende Mai haben wir einen neuen **Lieblingsplatz** an unserer Kirche. Er lädt ein zum Sehen und Hören der Landschaft. Ja, richtig HÖREN, denn der Platz hat ein Ohr.

Die überdimensionierte Hörmuschel verstärkt die Naturgeräusche. Man sitzt sehr gemütlich und geschützt in der Hörbank.

Auch IN der Kirche St. Nikolai zu Bauer gibt es immer wieder schöne Klänge zu hören. So bei der „Klingenden Kirche“ – montags 10:30 am 7. und 21. September. Musiker aus der Kirchengemeinde des Pfarrsprengels Lassin bringen mit Instrumenten die Kirche zum Klingen.

Zuvor am 7. August gestalten zwei Künstler einen Liederabend ab 19:30.



ES RUFT MICH AUS DER FERNE

Liederabend mit Werken von Fauré, Debussy, Britten und Piazzolla

Freitag, 7. August, 2026, 19.30 Uhr, St. Nikolai zu Bauer

FABIAN KLENTZKE
KLAVIER



FRANZISKA DILLNER-KOCH
GESANG

EINLADUNGEN



GEMEINDENACHMITTAG

Am Dienstag, **06.10.**, wird herzlich zu einem Gemeindegemeinschaftsnachmittag für **alle** Gemeinden nach Lissan ins Pfarrhaus eingeladen. Von 14 bis 16 Uhr wollen wir bei Kaffee und Kuchen zusammen sein. Fahrdienst auf Wunsch möglich.

KULTUR & SONNTAGSKAFFEE IN PINNOW

Das Sonntagskaffee in PINNOW an der Kirche ist noch im August von 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Im Anschluss daran lädt der Förderverein zu einem kulturellen Programm in oder an der Kirche ein. Siehe Seite 6+7

Wir freuen uns auf euren/Ihren Besuch.

MÄRCHENZEIT – MUSIKTHEATER – WORKSHOP IN LASSAN

Für Kinder von 8–13 Jahren.

Du magst geheimnisvolle Märchen und möchtest gern einmal eine Rolle auf der Bühne spielen? Du magst Musik und würdest gern selbst Klänge und Stimmungen mit Instrumenten gestalten? Dann sei dabei: Wir tauchen ein in alte Märchen, spannende Sagen aus der Region und geheimnisvolle Geschichten vom Norden und vom Meer und erfinden daraus unser eigenes Märchen!

Freitag bis Sonntag, 04.09., 15-18 Uhr / 05.+06.09., 10-16 Uhr
und in den Herbstferien, 18.-22.10., 10-16 Uhr

Am 22.10., 16 Uhr, ist die Aufführung in der Kirche in Lissan.

Anmeldung bei Kathrin von Kieseritzky: 01713403792

UND ANGEBOTE

GEMEINDELEBEN



KIRCHENCHOR & INSTRUMENTALGRUPPE

Unser Kirchenchor probt jeden Mittwoch um 17 Uhr im Lassaner Pfarrhaus. Unser Flötenensemble freut sich über Interessierte, die gern dazukommen möchten (Ort und Zeit nach Absprache).

HANDARBEITSGRUPPE

Unsere **Flinken Finger** treffen sich jeden zweiten Donnerstag (immer die Woche, wenn die gelbe Tonne dran ist) ab 14 Uhr im alten Küsterhaus in Lassin. Es wird gestrickt, gehäkelt, genäht, gesnackt und Gemeinschaft genossen.

KINDERSCHIFF

Unsere Kinder bis 12 Jahre sind herzlich eingeladen zum Kinderschiff. Wir spielen, basteln, singen, kochen und essen gemeinsam im Pfarrhaus. Außerdem entdecken wir unsere Kirche in Lassin und ein Thema, jeweils von 10 bis 13 Uhr, inklusive Mittagessen.

JUGENDLICHE SIND EINGELADEN

Jugendliche ab 13 Jahre können sehr gern zur JG (JugendGruppe) ins Pfarrhaus kommen. Von 10 bis 13 Uhr nehmen wir uns Zeit für Spiele, Gespräche und ein gemeinsames Mittagessen. Wir planen auch Ausflüge.

Weitere Infos gibt es bei Pastorin Anne Plagens.

Wer schon weiß, dass er oder sie 2027 oder 2028 konfirmiert werden möchte, melde sich bitte bei Pastorin Anne Plagens.



TERMINE

Wann ?		Wo ?	Was?
So. 02.08. 9. So. n.Trinitatis	19:00	Lassan	Taizégebet
Mi. 05.08.	19:30	Lassan	Konzert Orgel/Trompete
Fr. 07.08.	19:30	Bauer	Liederabend Seite 9
Sa. 08.08.	16:00	Lassan	Midissage Seite 15
So. 09.08. 10. So. n.Trinitatis	10:00	Murchin	Gottesdienst
Fr. 14.08.	19:30	Lassan	Balladenkonzert S. 14
So. 16.08. 11. So. n.Trinitatis	10:00	Pinnow	Gottesdienst
Mi. 19.08.	19:30	Lassan	Konzert – Gesang S. 15
So. 23.08. 12. So. n.Trinitatis	10:00	Bauer	Gottesdienst
Mi. 26.08.	16:00	Lassan	#Reden hilft –Austausch zur Wahl anschließend kleines Abendessen
	19:30	Lassan	Orgelkonzert Seite 15
So. 30.08. 13. So. n.Trinitatis	10:00	Lassan	Schulbeginn- Gottesdienst

Veranstaltungstermine für **Pinnow** finden sie auf Seite 6+7

TERMINE

Wann ?		Wo ?	Was?
Mi. 02.09.	19:30	Lassan	Solokonzert: Seite 15
So. 06.09. 14. So. n. Trinitatis	10:00	Murchin	Gottesdienst
So. 13.09. 15. So. n. Trinitatis	10:00	Pinnow	Gottesdienst
So. 20.09. 16. So. n. Trinitatis	10:00	Bauer	Gottesdienst
So. 27.09. 17. So. n. Trinitatis	14:00	Lassan	Jubelkonfirmation
Sa. 03.10.	15:00	Lassan	Finissage, Konzert S. 16
So. 04.10. 18. So. n. Trinitatis	10:00	Lassan	Erntedankfest mit Kirchenkaffee
Di. 06.10.	14:00	Lassan	Gemeindenachmittag
So. 11.10. 19. So. n. Trinitatis	14:00	Murchin	Erntedankfest mit Kirchenkaffee
So. 18.10. 20. So. n. Trinitatis	10:00	Pinnow	Gottesdienst Tag des offenen Denkmals S. 7
Fr. 22.10.	16:00	Lassan	Aufführung des Musiktheaters S. 10
So. 25.10. 21. So. n. Trinitatis	10:00	Bauer	Gottesdienst
So. 01.11. 22. So. n. Trinitatis	10:00	Murchin	Gottesdienst

SOMMERMUSIK LASSAN



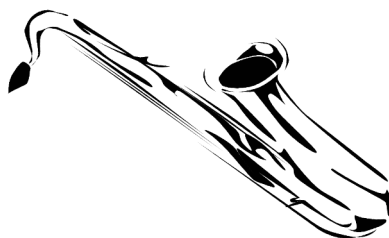
Mittwoch, 05.08.26, Lassan, 19:30, Konzert für Orgel und Trompete mit Frank Zimpel und Alexander Pfeifer. Feierliche Klänge auf königlichen Instrumenten – das ist das Markenzeichen der zwei Leipziger.

Samstag, 08.08.26, Lassan, Midissage

16:00 Künstlerrundgang,

17:00 Konzert:

Les Connaisseurs (Saxophontrio Gert Anklam, Rainer Hanke & Achim Kleiner)



Freitag, 14.08.26, Lassan, 19:30

„Die schönsten Balladen aus dem Land vor unserer Zeit“. Zwei Sänger, zwei Klaviere und ein Saxophon. Lieder von Biege, Bartzsch, Biebl, Lakomy u.v.a. Mit Manuel Schmid, André Gensicke und Marek Arnold sind zwei erstklassige Pianisten und ein Saxophonist am Start, die in dieser Konstellation ein opulentes klangliches Erlebnis zelebrieren können.

SOMMERMUSIK LASSAN

Mittwoch, 19.08.26, Lassan, 19:30,

Dilian Kushev ist ein international tätiger Konzertsänger, Komponist und Arrangeur mit außergewöhnlicher stilistischer Bandbreite und einer unverwechselbaren stimmlichen Präsenz. Seine Kunst steht für Ausdruck, Tiefe und emotionale Wahrhaftigkeit – unabhängig vom musikalischen Genre.



Mittwoch, 26.08.26, 19:30,

St. Johannis zu Lassan

Orgelkonzert mit Stefan Zeitz

Stefan Zeitz als Orgelsachverständiger in der ev. Pommerschen Kirche kümmert sich nicht nur fachlich um das Wohlergehen der Orgeln, sondern lässt auch gern die Pfeifen in einem Konzert tanzen.



Mittwoch, 02.09.26, 19:30,

St. Johannis zu Lassan

Zum Abschluss unserer Sommermusikreihe besucht uns Herr ADOLPHI mit seinem Soloprogramm – Das ErVolkslied an sich! Schöne Lieder, alte Weisen und erschreckliche Moritaten aus 300 Jahren.



Galerie in St. Johannis zu Lassan

Edith und Otto Kummert Zeichen geben - Zeichen setzen

Grafik + Holzschnitt + Gobelins
sowie Plakatkunst – Die wohltempe-
rierte Kirche lädt zum Besuch ein!

Dienstag – Sonntag, 13 - 17 Uhr

Seien Sie herzlich eingeladen zur
Midissage, Samstag, 8. August um
16 Uhr mit Künstlerrundgang sowie
anschließendem Konzert mit dem
Saxophontrio "Les Connaisseurs"
und zur **Finissage** am Samstag,
3. Oktober um 15 Uhr mit Konzert:
Cello Solo mit Felix Eugen
Thiemann (Foto).

Die Kaffeetafel ist
jeweils 90 Minuten
vorher geöffnet. Die
Ausstellung ist noch
bis Dienstag, 06.10.,
zu sehen!



Elias Kessler (um 1670/80-1730) war der bedeutendste Bildhauer der Barockepoche in Vorpommern – er hinterließ ein beachtliches Werk von zumeist aus Holz geschnitzten Skulpturen. Die vollendetsten Beispiele finden sich z. B. in unserer Kirche: Altar, Kanzel sowie das Leseputz!!!

Sonntag, 4. Oktober im Anschluss an den Erntedankgottesdienst:

Blumenzwiebelpflanzung

Beiprogramm

„Gartenlust & Kunstgenuss“

Um Anmeldung wird jeweils
gebeten : **0178 255 23 28**

Samstag, 1. August, 19 Uhr:

"Arten von Glück" - Kurzge-
schichten-Lesung von und mit
Marion Skepenat im abendlichen
Garten bei einem Glas Wein.

Sonntag, 6. September, 12 Uhr:

Matiné "Das Wappen von
Lassan"- Blanche Kommerell liest
Gertrud Kolmar (1894-1943),
eine bedeutende jüdische Lyrikerin
und Dichterin des 20. Jahrhun-
derts. Kunst & Logis, Anklamer
Str.1, 17440 Lassan.

Samstag, 5. September, 16 Uhr:

Offener Garten bei den Künstlern
Otto und Edith Kummert, Relzow
15, 17390 Murchin OT Relzow

Sonntag, 13. September:

Tag des offenen Denkmals

Einladung zur Buchvorstellung in
St. Johannis zu Lassan um 14 Uhr!
Detlef Witt: Der Stralsunder Bild-
hauer Elias Kessler – "Barocke
Bildhauerkunst in Norddeutsch-
land", Lukas Verlag 2025



KUNST HEUTE

Sonderöffnung in St. Johannis:
Samstag, 03.10. bis Dienstag, 06.10.
von 10 - 18 Uhr

In Planung:

Lebenslinien & Strukturen / Dokumentarfilm 2026 von Christina Peter: "Der Film zeigt auf dokumentarisch-collagierte Art und Weise Otto Kummerts Arbeit und seine alles begründenden Gedanken. Der Film versucht mit eigener Bildsprache der Kummerts nachzugehen und diese zu ergründen." Filmstart in der Lassaner Kirche wird noch bekannt gegeben. gegeben: im Aushang oder unter www.galerie-in-der-kirche.de



Foto: Christina Peter

Otto Kummert in seiner Werkstatt (aus dem Film)

AUßERGEWÖHNLICHE SOMMERMUSIKINSTRUMENTE

"Flüssige Seele" beherrschte das erste Musikkonzert in diesem Sommer! Das Duo "Liquid Soul", Gerd Anklam und Beate Gatscha, faszinierte das Publikum durch Bespielen für hiesige Ohren überwiegend höchst unüblicher Instrumente.

Ihre einmalige 'Musik aus Luft und Wasser', wie sie es selbst nennen, kommt aus der von Gerd Anklam 1999 selbst entwickelten Wasserstichorgel! 2 knapp zwei Meter lange Kunststoffrohre werden rhythmisch in Glaswasserbehälter eingetaucht und erzeugen so tolle Melodien! Erstaunlich!

Die Vielseitigkeit des Musik-Duos und die wahre Naturhaftigkeit seiner

Klänge kamen zudem auch durch die zahlreichen anderen Instrumente zum Ausdruck, wie Obertonbambusflöte, Cheng = Chinesische Mundorgel, Glasklangschalen, Sopran-Saxophon, Aquarion = Glasplatten-Xylofon, Hang = 2 miteinander verklebte Halbkugelschalen aus Stahlblech, das auf dem Schoß gespielt wird. Und jedem Instrument entlockten sie zauberhafte Töne und Melodien. Die Konzertbesucher*innen waren begeistert.

Karin Klein



SOMMERAUFTAKT IN BAUER



Das erste Sommerkonzert in Bauer brachte die Zuhörer zum Staunen. Cellomusik mit zwei Cellobögen gleichzeitig gespielt und alles zum Thema „Hildegard von Bingen“.

Zu einer KULTURTOUR machten sich ca. 15 Wanderlustige auf den Weg. Zuvor konnten sie viel Interessantes über die Geschichte und die Strecke des Jakobsweg erfahren, die von Bauer nach Zemitz vorgesehen war.



FÜR FAMILIENFEIERN

Memory ist generell ein beliebtes Spiel bei den Kindern. Und ja, es wird normalerweise mit kleinen Kärtchen gespielt. Wandeln Sie das doch mal kreativ ab! Unter Joghurtbechern lassen sich sehr gut kleinere Früchte verbergen, sodass ganz einfach ein spannendes und ungewöhnliches Memo-Spiel entsteht.

Zur Vorbereitung legen Sie Folgendes zurecht:

Gerade Anzahl von genau gleichen Joghurtbechern (selbe Marke und Sorte)

Mehrere Paar Kirschen

Mehrere Paar Erdbeeren

Mehrere Paar Walnüsse

Mehrere Paar Haselnüsse

Mehrere Paar Trauben

Mehrere Paar Mandeln

Mehrere Paar Feigen

Mehrere Paar Himbeeren

Mehrere Paar Linsen.

Und so geht es:

Unter jeweils zwei Becher kommen zwei gleiche Früchte. Danach gibt's erst mal ein fröhliches Becherschieben, denn es muss ja gut gemischt werden! Dann geht's los. Reihum darf ein Kind zuerst einen Becher, dann einen zweiten anheben. Gleiche Frucht?! Gewonnen! Sie darf dann gleich aufgegessen werden. Andernfalls kommen die Becher wieder drüber, und das nächste Kind ist an der Reihe. Die Früchte werden im Spielverlauf aufgegessen, also reichlich Nachschub nicht vergessen. Kinder spielen sehr ausdauernd ...

Verantwortung gefragt

Beachten Sie die Hygieneregeln und im Zusammenhang mit Früchten und Nüssen die Möglichkeit von Allergien bei den Kindern.

Wählen und



Früchte lernen

NACHRUF BIOLADEN LIBNOW



Mit diesem Slogan wurde im Bioladen für den Ausverkauf geworben:



Nach 21 Jahren hat Kristin Wegner beschlossen, ihren Höfeladen Esslust dauerhaft zu schließen. Die Kosten sind gestiegen, der Markt hat sich verändert.



Dieser Laden, den sie aufgebaut, mit Leben gefüllt hat, ist über viele Jahre zu einem Ort der Begegnung und auch Lebensgeschichten geworden. Ein Ort, der für die Stammkundschaft liebgewordener Alltag, für die Touristen auf dem Weg zur Insel eine kleine Oase auf der Durchreise war. Dieser Bioladen war mehr als eine Einkaufsmöglichkeit. Hier haben sich Menschen begleitet. „Man kennt sich“, fragt nach einander und erzählt, erlebt wie Kinder geboren werden, aufwachsen, das Elternhaus verlassen, oder wie Lebenspartner von uns gehen. Dieser „Marktplatz“ war zwi-

schen Obst und Gemüse auch ein Austausch über Veranstaltungen, Rezepte, Kinderabholdienste vom Bus, Ferienarbeitsplatz für Heranwachsende.

Am 4. Juli hat der Bioladen in Libnow dauerhaft seine großen Türen geschlossen. Viele sind darüber traurig. Wir sagen allen, die im und am Höfeladen gearbeitet haben – allen voran Kristin Wegner –, von Herzen **DANKE** für die 21 Jahre! Und wünschen Gottes Segen auf den neuen Wegen!

Maria Belach



NACHRUF ANNELIE SCHWARZENBERG

Eine gute Seele von Mensch ist von uns gegangen. Nach längerer Krankheit verstarb unsere Annelie, Chorsängerin und langjährige Vorsitzende der Volkssolidarität der Ortsgruppe in Lassan. Ein Garten voller Blumen, festlich geschmückte Tafeln zu den Veranstaltungen der VS eben auch mit diesen Blumen, Organisationstalent zu den Angeboten im Vereinshaus und Busreisen und immer kein Blatt vor dem Mund. Nun teilen sich dankenswerterweise einige Mitglieder die Verantwortung der vielfältigen Aufgaben innerhalb der Volkssolidarität vor Ort und ehren damit die liebevoll geleistete Arbeit von Annelie Schwarzenberg. Möge Annelie in Frieden ruhen.

**In deine Hände befehle
ich meinen Geist;
Du hast mich erlöst,
HERR, du treuer Gott.
*Psalms 31,6***



NACHRUF PASTOR BURMEISTER

Ein langes, erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Am 14. Mai 2026 verstarb Pastor Siegfried Burmeister im Alter von 90 Jahren. Lange Zeit hat er die Pfarrgemeinde in Lassan und Bauer geführt – von 1965 bis 1980 und ein zweites Mal von Dezember 1990 bis zu seinem Ruhestand 1998. Einige Gemeindeglieder hatten bis zuletzt noch mit ihm Kontakt. Pastor Burmeister freute sich immer über den aktuellen Gemeindebrief und schrieb auch Artikel zu Themen, die ihn berührten (auf Platt).

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis in aller Stille statt.

WIR GRATULIEREN UND NEHMEN ABSCHIED

GEBURTSTAG FEIERN

70 H.B. / H.K. / E.K.

75 H.A. / H.K. / H.P.

M.P. / R.W.

80 I.B.

86 E.B. / E.R.

87 W.M. / H.W.

88 R.C.

90 H.R.

91 E.H. / E.U.

92 H.M.

93 I.G.

95 H.N.



GETAUFT WURDE
D.W. - Lassin

KONFIRMIERT WURDE
L.W. - Lassin

IHREN BUND FÜRS LEBEN STELLTEN UNTER GOTTES SEGEN

zur Silberhochzeit D. & F. W. - Lassin

zur grünen Hochzeit N. & C.H. - Usedom/Lassin



GOLDENE HOCHZEIT FEIERTEN
I. & G.P. - Pinnow

KIRCHLICH BESTATTET WURDE
A.S. – Lassin



Kirchenbüro / Friedhofsverwaltung:

Beate Kirsch, lassan-buero@pek.de
Di.: 9:00 -16:00 / Mi.: 12:00 -16:00
Do. + Fr.: 9:00 -14:00 / 038374 80147

Pastorin Anne Plagens:

lassan@pek.de - 038374 80206

Kirchenmusik:

Renate Parakenings, lassan-kimu@pek.de
038374 80097

Bauer - Friedhof / Kirche:

über das Kirchenbüro Lassan

Förderverein St. Nikolai:

Birgit Berge, 038374 82244 - www.kirche-bauer.de

Pilgerherberge+Gemeinderaum im Küsterhaus:

Annette Richter, 01525 9200269

**Pinnow - Friedhof / Kirche / Gemeinderaum +
Pilgerherberge / Förderverein der Dorfkirche:**

Sabine Spanke, 0171 1498070
Dietlinde Schmidt, 03971 2040828
www.pinnow-vor-usedom.de

Galerie in der Kirche (Lassan):

Ulrike Seidenschnur, 0178 2552328
www.galerie-in-der-kirche.de
www.paradiesgarten-lassaner-winkel.de

Murchin - Kirche / Friedhof:

Edeltraud Honig, 03971 211497

Neue Bankverbindung:

Inhaber: **Pommerscher evangelischer Kirchenkreis**
IBAN: DE25 5206 0410 3405 4228 84
BIG: GENODEF1EK1



GBD

www.blauer-engel.de/12195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Herausgeber:

*Die Evangelischen
Kirchengemeinden im
Pfarrsprengel Lassan.
Fragen, Leserbriefe und
sonstige Beiträge bis
jeweils 4 Wochen
vor Erscheinen an die
Redaktion über
Renate Parakenings:
lassan-kimu@pek.de
Der Gemeindebrief
ist kostenlos.*

Druck:

*Gemeindebrief
Druckerei,
29393 Groß Oesingen*